

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



13.10.2020

**Beschlussantrag Nr. : 184-2020** aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Stadtratsvorsitzende und weitere Mitglieder des Stadtrates  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** OB  
**Budget / Produkt:** ist zu erstellen

**Beratungsfolge**

Gremium	Termin	J	N	E
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2020			
Stadtrat	14.10.2020			

**Beschlussgegenstand:**

Gemeinsame Vorbereitung der Stadtjubiläen 800-Jahrfeier der Stadt Bitterfeld 2024 und 625-Jahrfeier der Stadt Wolfen 2025

**Antragsinhalt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit interessierten, engagierten Vereinen und Institutionen aus der Stadt die beiden Stadtjubiläen: die 800-Jahrfeier der Stadt Bitterfeld 2024 und die 625-Jahrfeier der Stadt Wolfen 2025 als gemeinsame städtische Jubiläen und Höhepunkte in der Stadtgeschichte vorzubereiten und durchzuführen.

Eine adäquate Unterstützung ist auch allen anderen Stadtteilen zu gewähren (700 Jahre Holzweißig u. a.).

**Begründung:**

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist am 1. Juli 2007 gegründet worden und hat sowohl diese Gründung als auch den 10. Geburtstag würdig mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Gästen gefeiert. Dabei hat es sich gezeigt, wie wichtig das weitere Zusammenwachsen aller Stadtteile ist.

Sowohl die 800-Jahrfeier der Stadt Bitterfeld, als auch die 625-Jahrfeier der Stadt Wolfen sind von überregionaler Bedeutung und eine weitere Möglichkeit, dieses Zusammenwachsen unter Beweis zu stellen. Es muss gemeinsam in beiden Jahren gelingen, die jüngere und die ältere Geschichte miteinander zu verbinden.

Durch die gemeinsame Vorbereitung und Gestaltung beider städtischen Höhepunkte ist eine weitere Chance der Identifizierung der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt gegeben und wird durch aktives Einbringen in die Gestaltung dokumentiert.

Dazu ist es notwendig die gesamtstädtischen Ressourcen zu eruieren, zu nutzen, zu koordinieren und für beide Termine auszuweiten. Dringend notwendig ist eine Vernetzung sowohl der ehrenamtlich Agierenden

untereinander, aber auch des Ehrenamtes mit einer gezielten hauptamtlichen Unterstützung, um eine positive Botschaft des gemeinsamen Städtepowers nach außen zu vermitteln.  
Nicht zuletzt ist die finanzielle Vorbereitung beider Stadtfeste in den Blick zu nehmen, Spenden und Sponsoren sind einzuwerben und gemeinsam mit dem Ehrenamt zu betreuen. Auch dazu ist die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von immenser Bedeutung.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

keine

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer-Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer-Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

**wird durchgeführt**

**ist nicht notwendig**

**Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich:** keine

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**

**Einreicher der Vorlagennummer 184-2020:**

gez. Dagmar Zoschke  
Stadtratsvorsitzende

gez. Christian Hennicke  
Stadtrat

gez. Mirko Claus  
Stadtrat

gez. Marko Roye  
Stadtrat

gez. André Krillwitz  
Stadtrat

gez. Peter Schenk  
Stadtrat

gez. Klaus-Ari Gatter  
Stadtrat

gez. Annett Westphal  
Stadträtin

gez. Hans-Christian Quilitzsch  
Stadtrat

gez. Dr. Joachim Gülland  
Stadtrat

**Anlagen:**

keine